

Inhaltsverzeichnis

Der geheimnißvolle Bettler zu Nischwitz	3
--	----------

Der geheimnißvolle Bettler zu Nischwitz

S. Löber, Historie von Ronneburg. Altenb. 1722 S. 429.

In dem nach Altenburg gehörigen Dorfe [Nischwitz](#) war ein gewisser Wolfgang Beyerlein aus [Altenburg](#) seit d. J. 1639 [Pfarrer](#). Als derselbe nun am 18. Januar 1669 in dem eingepfarrten Dorfe [Pillingsdorf](#) bei einem [Bauer](#), Namens Hans Achler, einem [Taufessen](#) beiwohnte, kam auf einmal ein stummer [Bettler](#) in die Stube, nahm einen hölzernen [Teller](#) und schrieb darauf: „O Mensch, bedenke, was Du thust, gedenke, daß Du sterben mußt!“ Hat hierauf dem Pfarrer den Teller über den Tisch gereicht. Der hat den Teller umgewendet und auf die andere Seite geschrieben: „ich weiß wohl, daß ich [sterben](#) muß, die Zeit aber ist mir unbewußt!“ Hat auch diesen Teller dem Stummen wiedergeben lassen, welcher sogleich dazu geschrieben hat: „den 26. März“. Am 26. März hat sich der Pfarrer noch ganz wohl befunden, sich aber gegen 10 Uhr Vormittags auf eine Bank gelegt und ist plötzlich [entschlafen](#).

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 383; Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [nischwitz](#), [pfarrer](#), [pillingsdorf](#), [taufe](#), [bettler](#), [teller](#), [prophezeiung](#), [sterben](#), [1669](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:78_der_geheimnisvolle_bettler_zu_nischwitz&rev=1680295429

Last update: 2025/01/30 11:44

